

3. Energierechtlicher Gesprächskreis: EEG 2.0 – quo vadis?

Donnerstag, 08. Mai 2014, 17.00 Uhr

Die grundlegende Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes befindet sich in der entscheidenden Phase. Ineffiziente und nicht marktgerechte Steuerung des Ausbaus von Erneuerbaren Energien, Kostenexplosion zu Lasten der Verbraucher, Beteiligung der Eigenstromverbraucher an der EEG-Umlage, weitreichende Befreiungen von der EEG-Umlagepflicht für stromintensive Unternehmen und die umstrittene EU-Beihilfeproblematik sind hinreichender Anlass für die Novelle, die freilich zugleich auch den Vertrauens- und Bestandsschutz der Marktbeteiligten sowie die anspruchsvollen Zielsetzungen der Energiewende nicht aus den Augen verlieren darf. Der Gesprächskreis befasst sich mit der Frage, ob und inwieweit der vorliegende Gesetzesentwurf angemessene und praxistaugliche Lösungsansätze für ein zukunftsweisendes „EEG 2.0 reloaded“ bereithält.

Im Rahmen des 3. Energierechtlichen Gesprächskreises haben Sie die Gelegenheit, die anstehenden aktuellen Rechtsfragen und ihre praktischen Auswirkungen unmittelbar mit den Referenten als ausgewiesenen Experten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

17.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Klaus Helling

Dekan des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht, Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

17.15 Uhr **Das neue EEG 2014: Inhalte des Gesetzesentwurfs, praktische Konsequenzen und Kritik**

Prof. Dr. Tilman Cosack / Prof. Dr. Rainald Enders

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld

18.30 Uhr **Diskussion**

Moderation *Anika Titze LL.B., Energieagentur Rheinland-Pfalz*

19.00 Uhr **Gelegenheit zum Meinungsaustausch der Teilnehmer bei Imbiss und Wein**



Weitere Infos finden Sie unter: www.irek-ucb.de

Tagungsort:

Umwelt-Campus Birkenfeld, Hörsaal SR3
Campusallee, 55768 Hoppstädten-Weiersbach

Kostenfreie Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir besser planen können, bitten wir gerne um Rückmeldung unter Verwendung des beiliegenden Anmeldeformulars per E-Mail an: y.grahn@irek-ucb.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Dr. Tilman Cosack
Geschäftsführender Direktor
IREK



Prof. Dr. Rainald Enders
Direktor
IREK

Anreise

Mit der Bahn: Der Umwelt-Campus liegt an der Nahestrecke zwischen Frankfurt und Saarbrücken. Haltestelle Neubrücke/Nahe.

Mit dem Auto: A 62 Ausfahrt Birkenfeld. Ab der Autobahnabfahrt folgen Sie der Beschilderung „Fachhochschule“, dann den Schildern zum Energierechtlichen Gesprächskreis des IREK.

